

① BUNDESREPUBLIK
DEUTSCHLAND

② Off. n. gungsschrift
③ DE 29 43 436 A 1

④ Int. Cl. 3:
G 06 K 19/06
G 07 C 9/00
G 07 D 7/00
B 44 F 1/12
B 41 M 3/14



Count 2 of claims of the parties

P 29 43 436.4-53
28. 10. 79
7. 5. 81

DEUTSCHES

⑤ Anmeldetag:
⑥ Offenlegungstag:

Count 1

PATENTAMT

Claim 48 of Benson's Application 09/321,386 (Benson III)

⑦ Anmelder:

⑧ Erfinder:

The claims of the parties corresponding to Count 1 are:

Ginter's Patent No. 5,920,861 (Ginter I):

Claims 1-4, 11-13, 34-38, 40-43, 56, 63,
64, 67 and 68

Ginter's Patent No. 5,982,891 (Ginter II):

Claims 26-31

Ginter's Patent No. 6,138,119 (Ginter III):

Claims 1-28, 30-32, 34-42, 51, 53-57 and 59-63

Ginter's Patent No. 6,253,193 (Ginter IV):

Claims 1-18 and 64-68

⑨ Maschinell prüfbares Schutzmuster für Dokumente und Verfahren zur Erzeugung und Prüfung des Schutzmusters

DE 29 43 436 A 1

DE 29 43 436 A 1

25 1 70
- 44 -

2943436

Patentansprüche

- ①. Druckfähiges Schutzmuster zum Fälschungsschutz von Dokumenten, das sowohl eine visuelle als auch eine maschinelle Echtheitsprüfung erlaubt, dadurch gekennzeichnet, daß eine flächig verspreizte Echtheitsinformation im Schutzmuster enthalten ist.
2. Schutzmuster nach Anspruch 1., dadurch gekennzeichnet, daß die Echtheitsinformation aus einem kodierten alfanumerischen Text besteht.
3. Schutzmuster nach Anspruch 2., dadurch gekennzeichnet, daß der alfanumerische Text ganz oder teilweise aus ^{den} individuellen Informationen (2) besteht, durch die sich zwei Dokumente gleicher Art unterscheiden.
4. Schutzmuster nach einem der Ansprüche 2. und 3., dadurch gekennzeichnet, daß der alfanumerische Text binär kodiert ist.
5. Schutzmuster nach einem der Ansprüche 1. bis 4., dadurch gekennzeichnet, daß die Verspreizung der Echtheitsinformation durch aneinandergefügte Flächenmuster (3) geschieht, die sich in ihren optischen Eigenschaften im Bereich des sichtbaren und / oder unsichtbaren Lichts unterscheiden.
6. Schutzmuster nach einem der Ansprüche 1. bis 5., dadurch gekennzeichnet, daß es aus unterschiedlichen zueinander orthogonalen oder bipolaren Flächenmustern (3), insbesondere Walsh-^{oder} Karhunen-Loève Basisfunktionen zusammengesetzt ist.
7. Schutzmuster nach einem der Ansprüche 1. bis 6., dadurch gekennzeichnet, daß es sich auf einer transparenten Kunststoffolie befindet, die mit aggressivem Klebstoff unter Druck und Hitze auf die zu schützenden Oberflächen des Dokuments gebracht wird.

130019/0361